



Protokoll der PGR-Sitzung am 30.09.2020

Anwesend:	Entschuldigt:
Hr. Dr. Gnan Hr. Atamanyuk Fr. Beck Hr. Krug Fr. Kreitmair-Biener Fr. Foerster Fr. Heidinger Fr. Günzel Fr. Scherm	Hr. Kopf Erwin Hr. Kopf Andreas Fr. Thaumüller Hr. Podzuweit

TAGESORDNUNG

1. Gebet, Geistlicher Impuls

2. Protokoll der letzten Sitzung (Nachlese):

Keine Beiträge – damit ist das Protokoll der letzten Sitzung genehmigt.

3. Blumenschmuck:

Von den vier Frauen, die sich nach den Aufrufen im Januar für die Gestaltung des Blumenschmucks gemeldet haben, ist nur eine ernsthafte Interessentin geblieben, die dies allerdings nicht alleine machen möchte. Frau Günzel wird mit einer weiteren Person Kontakt aufnehmen, ob eventuell Interesse besteht, hier mitzuhelfen. Das Thema soll nach Möglichkeit zeitnah abgeschlossen werden, da wieder eine dauerhafte verlässliche Lösung geschaffen werden muss. Eventuell wird im nächsten Pfarrbrief nochmal ein Aufruf geschaltet.

4. Pfarrversammlung, Rorate, Adventsmarkt, Weihnachten, Neujahrsempfang:

Die Pfarrversammlung muss heuer coronabedingt ausfallen.

Die Rorateämter sollen stattfinden, das anschließende Frühstück wird wahrscheinlich coronabedingt nach den jetzigen Vorgaben nicht möglich sein. Das Thema Frühstück wird in der nächsten PGR-Sitzung nochmal geprüft, wie sich die Situation dann darstellt.

Der Adventsmarkt kann nicht abgehalten werden, ebenso gibt es keine anderen Aktionen, wie Verkäufe von Marmelade, Plätzchen, Gestecke etc.

Weihnachtsgottesdienste:

Es ist davon auszugehen, dass an Heiligabend, 1. und 2. Weihnachtsfeiertag die Gottesdienste nicht wie in den letzten Jahren stattfinden können. Momentan dürfen rund 80 Besucher pro Gottesdienst in die Kirche, bis Weihnachten ist nicht damit zu rechnen, dass in den Kirchen wieder „Normalzustand“ herrscht. Es sollen Alternativen gefunden werden, damit möglichst viele Besucher einen Gottesdienst besuchen können. Bisher gab es einen Kleinkindgottesdienst im Pfarrheim, einen Familiengottesdienst mit Krippenspiel, einen Gottesdienst um 17:30 Uhr sowie die Christmette jeweils in der Kirche. Bei diesen vier Gottesdiensten nahmen ca. 1.500 / 1.600 Personen teil. Es soll in den vier Pfarrkirchen jeweils eine Christmette am Abend stattfinden, für die anderen Gottesdienste wurden Vorschläge diskutiert.

Die Friedenskirche hat bei der Stadt Dachau angefragt für die Nutzung der Ludwig-Thoma-Wiese, wofür bei der Stadt eine positive Tendenz besteht und die Stadt die Logistik (Bühne, Lautsprecher usw.) stellen würde. Es wird in Erwägung gezogen, dass die Ludwig-Thoma-Wiese nicht alleine von der Friedenskirche genutzt wird, sondern sich andere Dachauer Pfarreien anschließen und die mitmachenden Pfarreien jeweils ein bestimmtes eigenes Zeitfenster bekommen.

Eine weitere Alternative ist, dass wir in unserer Pfarrei nachmittags einen Gottesdienst im Freien feiern, der nach Möglichkeit noch im Hellen beginnt. Hier wurden als Plätze die Schinderkreppe vorgeschlagen, die aber aufgrund der Zugangssituation und fehlendem Strom problematisch ist und die Wiese beim Pfarrheim. Hier sind ein Stromanschluss und eine begrenzte Anzahl an Sitzmöglichkeiten vorhanden, die Zugangssituation könnte ebenfalls einigermaßen gut geregelt werden. Bei schlechtem Wetter oder extremer Kälte muss versucht werden, den Gottesdienst deutlich straff zu halten. Ein Gottesdienst im Pfarrgarten an der Kirche ist aufgrund der geringeren Größe nicht sinnvoll und beide Orte zu nutzen, logistisch nicht machbar. Eventuell kann auch noch ein Gottesdienst am Nachmittag in der Kirche stattfinden, z. B. für ältere Personen.

Zudem müssen die Gemeindemitglieder flexibel sein, dass sich die Gottesdienstbesucher auf die drei Festtage verteilen und nicht alle an Heiligabend einen Gottesdienst besuchen können, sondern auch der 1. und 2. Weihnachtsfeiertag dafür genutzt wird.

Die Vorschläge werden die Hauptamtlichen in die Dienstgespräche einfließen lassen und dort wird geschaut, wie und was umgesetzt werden kann. In der nächsten Sitzung sollen dann genaue Details festgelegt werden.

Da sich die Besucherzahl der Weihnachtsgottesdienste unter den derzeitigen Gegebenheiten schlecht abschätzen lässt und damit keine Leute weggeschickt werden müssen, wird ein Anmeldesystem erforderlich sein, zudem werden Ordner benötigt.

Ob der Neujahrsempfang stattfinden kann, wird im November oder Dezember entschieden, um die weitere Entwicklung abzuwarten.

5. Erstkommunion und Firmung

Die Erstkommunion findet in sechs Gruppen an vier Samstagen im Oktober statt, beginnend ab 03.10.2020.

Für das Jahr 2021 muss die Vorbereitung geändert werden, mit Gruppenmüttern, die Kleingruppen von zu Hause aus vorbereiten, Blockkurse an mehreren Tagen in den Ferien und einzelnen Samstagen. Die Termine für die Erstkommunion 2021 in Mariä Himmelfahrt sollen nach Möglichkeit wieder im Mai sein.

Die Firmung in Mariä Himmelfahrt findet am 14.11.2020 statt, das Firmsakrament dürfen heuer aufgrund der Ausnahmesituation die Pfarrer spenden, es kommt kein Bischof.

6. Aufteilung der Informationstafel:

Der Schaukasten soll zur besseren Übersicht in einzelne Bereiche aufgeteilt werden. In einer Kleingruppe werden Frau Günzel, Frau Kreitmair-Biener, Frau Beck und Herr Dietz ein Grundkonzept besprechen, das dann im Januar vorgelegt werden soll.

Die Stelltafel im Gang zum Kirchensaal soll ausgetauscht werden.

7. Protokoll:

Wie bisher bereits gehandhabt, soll die Einladung mit der Tagesordnung zur PGR-Sitzung spätestens eine Woche vor der Sitzung ausgehängt werden und künftig zudem auf der Homepage veröffentlicht werden.

Das Protokoll wurde bisher nicht ausgehängt, künftig soll dies erfolgen. Hierzu geht das Protokoll wie bisher an die Gremiumsmitglieder, wenn keine Einwände erhoben werden, wird das Protokoll 14 Tage nach der Sitzung ausgehängt und ebenfalls auf der Homepage veröffentlicht.

8. Berichte aus den Arbeitskreisen:

Das neue Programm vom Dachauer Forum ist da. Am 29.10. findet im Kirchensaal Mariä Himmelfahrt ein Vortrag mit Susanne Deininger „Himmel, Hölle, Fegefeuer“ statt. Hierfür ist eine Anmeldung erforderlich, da im Kirchensaal maximal 12 Besucher möglich sind.

Am 06.10.2020 findet im Pfarrheim Mitterndorf ein Vortrag von Pfarrer Serz „Christ ist man miteinander - zusammen mit den Nichtchristen“ statt.

Die neue Website vom Dachauer Forum ist in Arbeit.

AK Familien und Kinder:

Heuer kann der Nikolaus nicht für Hausbesuche gebucht werden. Es ist angedacht, am 05. oder 06.12.20 nachmittags einen Kindergottesdienst abzuhalten, bei dem der Nikolaus kommt.

Der Seniorenkreis trifft sich kommende Woche wieder.

Von der Kirchenverwaltung:

Der Vorschlag mit der Sterbetafel in der Marienkapelle ist bisher noch nicht besprochen worden.

Von den Ministranten:

Am 04.10. ist Minibrotaktion nach den Gottesdiensten

Am 10.10. findet die Altpapier- und Altkleidersammlung statt

Bei den Erstkommuniongottesdiensten soll für neue Ministranten geworben werden.

AK Öffentlichkeit:

Nächste Woche ist Redaktionssitzung für den Winterpfarrbrief

Der Weltgebetstag findet nächstes Jahr in Mariä Himmelfahrt statt

Ab sofort sind Kirchenkonzerte unter Wahrung der Abstands- und Hygieneregeln wieder möglich, am 17.10.20 um 18:00 Uhr findet ein Konzert des Chores Cantate Domino statt.

Der Punkt „Berichte aus den Arbeitskreisen“ soll künftig auf der Tagesordnung weiter nach vorne rücken.

Nächster Sitzungstermin: 18.11.2020 um 20:00 Uhr

Entschuldigt:

Geistlicher Impuls: Frau Günzel

Für das Protokoll: B. Scherm